DIG Designethnographie (gLV)

Keywords: qualitative Methoden, Beobachtung, Teilnahme, Gespräch, Interview, Fotografie, Film, Cultural Probe

Die Exotik des Alltags: Wie wir das ganz Gewöhnliche im Design nutzen können

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-4020.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 4. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Dr. phil. Franziska Nyffenegger
Zeit	Mo 22. Februar 2021 bis Mo 31. Mai 2021 / 15 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: gute Englisch-Kenntnisse (für die Lektüre von Grundlagenliteratur) Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll (beschränkte Platzzahl). Die Teilnahme am Seminar darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden. Verbindliche Anmeldungen vom 1.2. - 14.2.21 via ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar mit Übungen
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmenden kennen grundlegende Methoden der Designethnographie und sind in der Lage diese einzusetzen, namentlich: teilnehmende Beobachtung, Gespräch / Interview, Cultural Probe, Fotografie und Film [Methodenkompetenz]. Sie wissen um die Bedeutung ethnographischer Methoden im Designprozess [Methodenkompetenz]. Sie können Designethnographie historisch und theoretisch verorten [Fachkompetenz].
Inhalte	"Observations of ordinary people doing ordinary things": So beschreibt Jane Fulton Suri (IDEO) die Methode der Designethnographie. Wie Nutzer*innen sich im Alltag verhalten, ist für Designer*innen aller Disziplinen von zentraler Bedeutung. Sie zu beobachten und zu befragen, erweist sich allerdings als nicht immer ganz einfach. Erfolgreiche Designethnographie beruht auf Erfahrung und methodischer Reflexion. Das Seminar erarbeitet Grundlagen dazu. Es erkundet ausgehend von Lektüren und praktischen Übungen den "fremden Blick" auf das ganz Normale, auf unseren Alltag.
Bibliographie / Literatur	Clarke, Alison J. (Hg.): Design Anthropology. Object Culture in the 21st Century. Wien 2011.

	Gobo, Giampietro: Doing Ethnography. Los Angeles, London, New Delhi, Singapore 2008. Nova, Nicolas (Hg.): Beyond Design Ethnography. How Designers Practice Ethnographic Research. Berlin, Genf 2014. Plowman, Tim: Ethnography and Critical Design Practice. In: Laurel, Brenda (Hg.): Design Research. Methods and Perspectives. Cambridge/Massachusetts, London 2003, S. 30-38.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit und aktive Teilnahme eigene Feldforschungsübung (einzeln oder in Gruppen) Zwischenpräsentation und Schlussbericht
Termine	Montags vom 22. Februar bis 31. Mai 2021 Kein Seminar an folgenden Terminen: 5./26. April 2021 24. Mai 2021
Dauer	15:00 bis 17:00 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden